

Jahresbericht 2019 VSAO Bern

Dr. med. Nora Bienz, Präsidentin VSAO Bern

Zu Wort kommen...

Es reicht nicht Botschaften zu haben, denn Botschaften brauchen auch Plattformen und Zuhörerinnen und Zuhörer. 2019 haben sich gleich mehrere solche Möglichkeiten ergeben. Am 22. Februar ist dank Jürg Schlup, Präsident der FMH, unser Artikel mit dem Titel Frauen interessieren sich nicht nur für Hausarztmedizin in der Schweizer Ärztezeitung erschienen. Rückblickend war dieser Artikel für mich der Auftakt in ein Jahr, in welchem sich insbesondere die Frauen viel Gehör verschaffen konnten.



Frauenstreik – 14.06.2019

2019 wird als Jahr des Frauenstreiks in Erinnerung bleiben – Der VSAO Bern hat zu diesem Anlass das Thema Teilzeit aufgenommen, eine Kurzfilmproduktion realisiert und einen Teilzeitanlass im Raiffeisenforum in Bern durchgeführt. Dieser Abend zum Thema Teilzeitarbeit ist gemeinsam mit Salome Kisker, Gründerin von Doppeldoc, einer Job-Sharing Plattform für Ärztinnen und Ärzte entstanden. Als Referentin haben wir Susanne Ernst, stellvertretende Chefärztin der Inneren Medizin am KSO gewinnen können. Der Anlass wurde trotz schönstem Wetter von gut 30 interessierten Ärztinnen und Studentinnen besucht und hat zu einem regen Austausch geführt. Fazit des Abends: die junge Generation will Teilzeitstellen ohne Wenn und Aber und an keine Bedingungen geknüpft. Auch die Zeitschrift der Beobachter hat den Frauenstreik zum Anlass genommen, in seiner Beobachterin'-Ausgabe im Juni mich und vier weitere Frauen zu porträtieren und zu Wort kommen lassen.



Social Media - Kampagne und Jubiläumsvorbereitung

Weil wir auch in Zukunft Plattformen haben und zu Wort kommen wollen, haben wir die Umsetzung unseres Kommunikationskonzeptes weiter vorangetrieben und uns insbesondere im Bereich Social Media weitergebildet. Anlässlich der ganztägigen Retraite Anfang November haben wir den Grundstein gelegt unsere Social Media Kommunikation nicht nur zu intensivieren, sondern vor allem im Hinblick auf unsere geplante Kampagne 2020 zu professionalisieren. Denn der VSAO Bern ist zwar schon alt – aber dadurch nicht weniger innovativ geworden.

Wir feiern 2020 unser 75 Jahre Jubiläum – deswegen liefen bereits 2019 die Vorbereitungen auf Hochtouren. Unser Kampagnenteam hat gemeinsam mit Patrick Bachmann von Typisch an unserer (so viel darf ich verraten) Motivationskampagne gefeilt und geschliffen. Wir freuen uns am 13. Juni 2020 in der Heiteren Fahne in Wabern mit euch sowohl auf den VSAO Geburtstag als auch auf den Kampagnenstart anzustossen und ordentlich zu feiern.

15 + 5 % weiterhin mehr Power beim VSAO

Möglich ist die Umsetzung all dieser Projekte nur dank viel Frauenpower. Seit Oktober durfte ich drei viertel meines Pensums an Anna Meister, die Vizepräsidentin des VSAO Berns, abgeben. Sie unterstützt Janine Junker tatkräftig und ist insbesondere in der Kampagne federführend. Ich habe dadurch wieder etwas mehr Valenzen fürs Präsidium und mein Engagement beim VSAO Schweiz.

Lohnverhandlungen 2020 – Umkleiden ist nicht länger Gratisarbeit

Anlässlich der Lohnverhandlungen 2020 konnten wir uns sowohl mit der Inselgruppe als auch mit den Regionalen Spitalzentren auf eine einheitliche Regelung hinsichtlich Umkleidezeit einigen. Diejenigen Mitarbeitenden, die sich auf Anweisung der Arbeitgeberin im Betrieb und ausserhalb der Arbeitszeit umkleiden müssen, haben Anspruch auf eine Inkonvenienzzulage von 60.- (Inselgruppe AG) respektive 50.- (Regionale Spitalzentren und Psychiatrische Kliniken) pro Monat. Wir sind sehr froh, haben wir hier in Bern eine sozialpartnerschaftliche Lösung fürs dieses auch in anderen Kantonen heiss diskutierte Problem gefunden. Die Individuellen Lohnmassnahmen betragen 0.5 respektive 0.4%. Zusätzlich wurde mit allen Spitälern eine Einmalprämie vereinbart, die vom Erreichen eines vordefinierten EBITAR-Wertes abhängt.



Kritisch bleiben – was wir noch nicht erreicht haben

Wir haben 2019 nicht alles erreicht, was wir uns vorgenommen haben. Zwar haben wir am Spital Thun einen gelungenen und gut besuchten Info-Anlass durchführen können und unseren HR-Austausch mit Burgdorf, Biel und dem Inselehospital weiter gepflegt. Wir haben jedoch nach wie vor kein flächendeckendes System von Spitalverantwortlichen. Aber wir bleiben auch hier dran und werden alles daransetzen, mit unserer Kampagne 2020 auch die weiter entfernten Mitglieder und Spitäler des Kantons zu erreichen.

Dank

Ich danke unserem engagierten und stetig wachsenden Vorstand, unserer Geschäftsführerin Janine Junker und ihrem Stellvertreter Gerhard Hauser und allen die sich auch 2019 für VSAO Themen eingesetzt haben. Ein besonderer Dank geht an Christiane Arnold und ihren Sohn für ihren schauspielerischen Einsatz in unserem Teilzeitfilm. Ein grosses Dankeschön auch an Jürg Schlup für seine Offenheit unseren Anliegen und Kritiken gegenüber. Ich freue mich auf unser Jubiläumsjahr, unsere Kampagne und alle weiteren Herausforderungen, Diskussionen, Ideen und Projekte.